

CHILEFÄNSCHTER



Filmabend
in der Kirche



Jodlermesse



KUBA – CUBA
– CUBA LIBRE?

Betrachte die Welt als Tatsache und als Geheimnis... Gedanken zum KUW

Liebe Leserin, lieber Leser

Ist es Ihnen auch schon so ergangen, dass Sie für ein Anliegen eine Kerze angezündet oder eine Rose verschenkt haben? Das kleine Licht der Kerze kann bewirken, dass wir uns aufgehoben und geborgen fühlen. Eine Rose verstehen wir in unserer Kultur als Zeichen der Liebe. Wer eine Rose verschenkt, drückt viel mehr aus, als in Worten ausgedrückt werden kann. Wie arm wäre also unsere Sprache, hätten wir nicht den blumigen Reichtum der Symbole. Menschen brauchen Bilder, brauchen Symbole. Von einfachen Wörtern bis zum sternbedeckten Nachthimmel von einem Gottesbild bis zum Gespür für das Göttliche sind Zeichen und Symbole ein elementarer Bestandteil unserer Lebenswelt.



Exkursion KUW8 ins Haus der Religionen Bern. Mitbegründer und Ayurveda-Koch Sassi empfängt uns herzlich und führt uns zu Aleviten, Sunniten, Buddhisten, Hindus und Evangelischen Brüdern.

Auch unsere Kirche lebt mit Symbolen. Symbole des Glaubens ermöglichen uns eine Brücke zwischen den Zeiten, bis

zur heutigen kirchlichen Unterweisung (KUW) zu schlagen. Für mich als Katechetin der Kirchgemeinde Wangen a.A. bedeutet KUW weit mehr, als „Kirchliche Unterweisung“. Für mich ist es ein spiritueller Weg, auf dem ich mit den Kindern unterwegs sein darf. Mit ihnen auf Spurensuche und Entdeckungsreise zu gehen und dabei Symbole des Lebens und des Glaubens aufzuspüren, ist Teil meiner Unterrichtsform. Vielen Kindern und Menschen fällt es heute oft schwer, über alltägliche Dinge zu staunen und eine Ahnung vom Göttlichen zu erhalten. Zeichen und Symbole unserer Glaubensstradition werden oft nicht mehr verstanden. Was aber nicht verstanden werden kann, wird uninteressant. Daher beabsichtige ich mit meiner Unterrichtsform, den Kindern und Jugendlichen den Glauben über den Zugang der Symbole näherzubringen. So gehören die Symbole des Abendmahls und der Taufe, wie auch die Sprache der Kirche und des Friedhofs zu den Unterrichtsschwerpunkten.

„Nur was gesehen, erlebt und erfahren worden ist, kann zum inneren Bild eines Menschen werden. Nur was mit den Sinnen wahrgenommen worden ist, kann Eindrücke in der Seele eines Kindes hinterlassen.“ (Rainer Oberthür)

Ruth Loosli

Situation Kirchenmauer

Seit geraumer Zeit ist es unübersehbar, dass ein Teil unserer Umgebungsmauer auf der Südseite der Kirche einsturzgefährdet ist. Aus Sicherheitsgründen musste man diesen Teil abstützen und mit einem Zaun sichern. Aber wie konnte es überhaupt zur Schiefelage der Mauer an nur dieser Stelle kommen? Wir haben ein Ingenieurbüro beauftragt, dies abzuklären und das weitere Vorgehen zu erarbeiten. Aufgrund der Corona Situation sind die Arbeiten im Frühling ins Stocken geraten. Nun liegen aber Ergebnisse vor. Aus den Unterlagen geht hervor, dass der grösste Teil der heutigen Kirchenmauer zwischen 1824-26 gebaut wurde im Zusammenhang der letzten (5.) Totalsanierung der Kirche. Zu dieser Zeit ging es dem Kanton Bern in wirtschaftlicher Hinsicht schlecht und man war kaum in der Lage, Material für eine robuste Mauer zu beschaffen. Von einer historisch wertvollen Mauer – wie es die Denkmalpflege darstellt – kann daher kaum die Rede sein.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

So erreichen Sie uns

Pfarramt

Pfarrer Roland Diethelm
Tel. 032 631 18 51
roland.diethelm@kirchewangen.ch

Pfarrerin Pamela Wyss
Tel. 032 530 61 52
pamela.wyss@kirchewangen.ch

Sekretariat

Monika Petitat
Dienstag und Donnerstag (Vormittag)
Tel. 032 631 11 14
monika.petitat@kirchewangen.ch

Sozialdiakonie

Beatrice Hostettler-Wagner
und Hanna Gerber, Tel. 032 631 11 14
beatrice.hostettler@kirchewangen.ch
hanna.gerber@kirchewangen.ch

KUW

Ruth Loosli, Tel. 079 648 26 88

Fiire mit de Chliine / Chinderfiir

Monika Reist, Tel. 032 631 23 29

Kirchgemeindepräsident

Horst Siegenthaler
Tel. 079 174 92 77
info@kirchewangen.ch

Sigrist

Hansjürg Brechbühl
Tel. 079 465 13 77
hansjuerg.brechbuehl@kirchewangen.ch

Bestattungsdienst

Tel. 032 631 02 50

Impressum

Herausgeber

Reformierte Kirchgemeinde
Weihergasse 4
3380 Wangen an der Aare
Postcheck, Nr. 45-5699-1

Gestaltung

Kommission für Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion

Tatjana Häuselmann
tatjana@4rocks.ch

Druck

ABC DRUCK AG
Mühlebachstrasse 2
Wangen an der Aare

Auflagen

1'650 Exemplare, 12x jährlich

Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe: 09.10.2020

Mitteilungen

Taufen

30.08.2020 **Xenia Allemann**, Wangen a.A.
Tochter der Alexandra Glauser und des Marcel Allemann

13.09.2020 **Anea Melina Pfister**, Biberist
Tochter des Cyril Pfister und der Manuela Pfister-Stutzmann

«Ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist!»

1. Timotheus 6,12

Abdankungen

15.09.2020 **Peter Frick-Lüthi**, 1935, Wangen a.A.

Das Werk der Gerechtigkeit wird Frieden sein und der Ertrag davon Ruhe und Sicherheit für immer. Mein Volk wird dann an einem Ort des Friedens wohnen, an sicheren Orten und sorgenfreien Ruheplätzen.

Jesaja 32, 17-18

Fortsetzung von Situation Kirchenmauer

Interessant ist zudem, dass anlässlich der Kirchenrennovation vor 200 Jahren der archäologische Dienst des Kantons Bern Ausgrabungen im Innern wie auch auf der Aussenseite der Kirche gemacht hat. Auf einem Foto ist ersichtlich, dass genau beim nun schiefen Teil der Mauer bis auf deren Innenseite gegraben wurde. Daher stellen wir uns die Frage, ob diese Ausgrabungen ihren Beitrag dazu geleistet haben, dass Mauer kippen konnte. Ein derartiger Zusammenhang wird wohl nicht feststellbar sein. Trotzdem werden nun weitere Abklärungen durchgeführt und wir warten gespannt auf die Berichte der einzelnen Fachinstanzen. Sicher ist daher nur: es wird noch eine gewisse Zeit dauern, bis die Mauer wieder restauriert ist. Und: es wird uns so oder so etwas kosten. Gerne informiere ich Sie zu gegebener Zeit über die neuen Erkenntnisse.

Horst Siegenthaler

Filmabend(e) in der Kirche



Wir freuen uns, auch diesen Herbst wieder zu Filmabenden in der Kirche einladen zu können. Da dieses Jahr einige andere Veranstaltungen ausgefallen sind und wir in der Kirche genügend Abstand einhalten können, haben wir beschlossen, gleich drei Filme zu zeigen.

Wir starten am **Mittwoch, 21. Oktober** mit dem Schweizer Film „**Die letzte Pointe**“. Er thematisiert die Frage der Sterbehilfe und des Sterbens – und unseren oft hilflosen Umgang damit. Es ist aber auch eine generationenübergreifende Familiengeschichte, wie sie in vielen Schweizer Haushalten spielen könnte. Start ist um 19.00 Uhr in der reformierten Kirche, Eintritt frei.

Weitere Filme: **Dienstag, 3. November:** „**Ich bin dann mal weg**“ – ein humoristischer Film über's Pilgern und die Frage, wonach wir im Leben am Suchen sind.

Donnerstag, 19. November: „**Margarethe Steiff**“ – Portrait einer aussergewöhnlichen Frau

Verkauf „über d Gass“ statt Basar

Sind Sie auf der Suche nach einem schönen Schal, einem Chindbetti- Geschenk, einem dekorativen Mitbringsel, einer weichen Puppe für's Grosskind, oder brauchen Sie schon bald wärmende Handschuhe für kalte Tage?

Das vielfältige Angebot von liebevoll gefertigten Sachen zum Anziehen, Dekorieren oder Verschenken gefertigt von den Frau-

en des Lismi-Obe finden Sie bei Madeleine Schneider, Jurastrasse 32, Wangen a. A. Der Erlös geht vollumfänglich an die Theodora-Stiftung in Bern.

Interessiert? Dann rufen Sie an und vereinbaren einen Termin, um in Ruhe Ihr Wunschstück auswählen und kaufen zu können.

Natel: 079 202 10 66, Festnetz: 032 631 14 66

Konfirmationen

Pandemiebedingt mit Verspätung liesen sich 21 Konfirmandinnen und Konfirmanden am 16. August und 6. September konfirmieren. Die erste Gruppe wartete mit dem Thema «Only human» («einfach menschlich») auf, die zweite mit «Liebe».



Jodlermesse

Der Innerschweizer Volksmusiker Jost Marty gründete die schweizweit bekannten «Kernser Singbuebe». Mit seinen Jodlermessen war er der Erste, der auf Gottesdienste abgestimmte Jodellieder schrieb. Früher gab es für Gottesdienste keine passende Jodelliteratur. Jost Marty schloss hier im Jahr 1974 eine Lücke, indem er zu eigenen Texten die erste Jodlermesse komponierte. Sofort wurden diese auf die Liturgie angepassten Jodellieder von vielen Jodelchören aus der ganzen

Schweiz gesungen. Der grosse Erfolg der ersten Jodlermesse von Jost Marty veranlasste ihn dazu, im Jahr 1981 eine zweite Messe zu komponieren, diesmal zu Texten des kürzlich verstorbenen Kernser Pfarrers Karl Imfeld. Im **Gottesdienst vom 18. Oktober** wird die «Berner Jodelmesse-Gruppe» die Stücke der Ersten Jodlermesse erklingen lassen. Die Zweite Jodlermesse soll im Abendmahlsgottesdienst an Auffahrt im kommenden Jahr erklingen.

Schulanfangsgottesdienst

Am Schulanfangsgottesdienst trat das ganze KUV-Team in Aktion. Die neuen Konfirmanden stellten sich der Gemeinde vor. Ein Grusswort des neuen Schulleiters der Volksschule, Andreas Oetliker, sowie die Einsegnung des neuen Sigristen Hansjürg Brechbühl rundeten den Anlass ab.



KUV 5 Pilgerkurzlager 4.-5.09.2020

Einmal mehr durften wir bei prächtigstem Wetter pilgernd unterwegs sein. Die vier Elemente Wasser, Erde, Luft und Feuer haben uns als Gebet zum Psalm 104 begleitet. Die LandArt-Bilder zum Gebet und zu den vier Elementen wurden als Auftrag von der KUV 5 dazu gestaltet.



Er ist ganz hell, das Licht ist sein Kleid. Das Feuer, warm und stark, dient ihm zu jeder Zeit. Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn!

Psalm 104: Ihr Menschen groß und klein, lobt alle Gott und danket ihm. Er hat den Himmel ausgespannt wie ein Zelt. Wind und Luft zum Atmen schickt er uns. Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn! Er hat die Erde fest gegründet. Berge und Täler hat er erschaffen. Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn!



Er hat dem Wasser seine Grenzen gegeben. Er lässt die Quellen sprudeln – Wasser zum Leben. Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn!

KUBA – CUBA – CUBA LIBRE?



Unter diesem Titel berichten uns Irene und Konrad Hodel am **29. Oktober um 14.00 Uhr im Donnschtig-Träff** in

der Alten Mühle mit Bildern und Worten von ihren Reiseerlebnissen in Kuba. Sie erzählen aus der 500-jährigen Geschichte Kubas, machen sich Gedanken zum Sozialismus unter Palmen, den man auf Kuba erleben kann und lassen uns teilhaben an den bedrückenden Schattenseiten und faszinierenden Sonnenseiten, welche sie in diesem Land entdeckt haben. Jedermann ist herzlich zu diesem Nachmittag eingeladen!

Spendenauf Ruf

Einzahlung Zahlungsmoral Moralvorstellung Vorstellungsgespräch Gesprächspartner Partnerwahl Wahlheimat Heimatdorf Dorfkirche Kirchenfenster Ob Sie mir wohl - trotz freien Assoziationen - folgen konnten? Auch dieser Ausgabe liegt, wie jedes Jahr, wieder ein Einzahlungsschein bei. Für jegliche Beiträge, die vollumfänglich dem Chilefänscher zugute kommen, danken wir an dieser Stelle herzlich. Mit diesem Schlusspunkt überlasse ich die weiteren freien Assoziationen Ihnen - viel Glück bei der Punktlandung!

Termine Oktober 2020

So	04.10	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank in Wangenried	mit Pfarrerin Silvia Stohr. Musikalische Umrahmung durch das Schwyzerörgeli-Trio Zbinden-Gerber-Zeller und Robin Villanpara. 9.30 Uhr Fahrdienst ab Kirche Wangen.
Do	08.10.	12.00 Uhr	Mittagstisch	im Restaurant Stadtgarten Bitte an- resp. abmelden: Telefon 032 631 11 14
So	11.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	mit Prädikantin Marianne Bangerter und Organistin Monika Villanpara
Mi	14.10.	9.30 Uhr	Fiire mit de Chliine	in der reformierten Kirche
Mi	14.10.	19.30 Uhr	Lismi-Obe	in der Alten Mühle
So	18.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	In der Predigtreihe «Seligpreisungen» mit Pfarrer Roland Diethelm. Musik: Jodelmessgruppe Bern, Orgel: Robin Villanpara (siehe Hinweis Seite 3)
Mi	21.10.	19.00 Uhr	Kino	«Die letzte Pointe» in der reformierten Kirche (siehe Hinweis Seite 2)
So	25.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Zum Thema «Gebet» mit KUW 6-Schülern, Katechetin Ruth Loosli und Pfarrer Roland Diethelm. Musik: Tambourenverein Wangen a.A., Orgel: Dorothea Rosser
Mi	28.10.	14.00 Uhr	Chinderfiir	in der reformierten Kirche
Mi	28.10.	19.30 Uhr	Lismi-Obe	in der Alten Mühle
Do	29.10.	14.00 Uhr	Donnschtig-Träff	in der Alten Mühle. Reisebericht Kuba mit Irene und Konrad Hodel, Fahrdienst 631 11 14

KUW-Termine

KUW 6: *Samstag, 24.10.2020:* Übernachten in der Kirche und Besuch des Friedhofs.

Sonntag, 25.10.2020: Elternfrühstück mit anschliessendem Familiengottesdienst um 10.00 in der Kirche Wangen a.A. Mitwirkung: Pfr. Roland Diethelm, Ruth Loosli, Katechetin, Schüler der KUW 6, Musik: Tambourenverein Wangen an der Aare

KUW 9: 14.10. und 21.10. jeweils 19:45 im AZ Raum

Informationen & Anmeldung: Roland Diethelm 032 631 18 51 & Ruth Loosli 079 648 26 88

Weihnachtspäckli 2020

Die diesjährige Sammelaktion zugunsten der Aktion Weihnachtspäckli findet in der zweiten Novemberwoche, vom 7. bis zum 12. November statt. Weitere Informationen entnehmen Sie zu gegebener Zeit bitte dem Flyer.



Vorankündigung Projekt: „Bibel in Farbe verbindet“

In allen Religionen und Kulturen spielen seit jeher Farben eine wesentliche Rolle. Riten und Gebräuche werden von bestimmten Farben begleitet, und haben in den verschiedenen Gesellschaften unterschiedliche Bedeutungen. Jede Farbe hat eine andere Ausdrucks- und Symbolkraft. Während die reformierte Kirche weniger Wert auf besonderen Farbenschmuck und eine möglichst kostbare Ausschmückung ihrer Kirchen mit Gemälden, Wandbemalungen, Skulpturen und Fenstern legt, fand die orthodoxe und die katholische Kirche großen Gefallen an besonders prächtigen, ausgeschmückten Gotteshäusern.

Heute bilden die genialen Werke der großen Meister einen unschätzbaren kulturellen Wert. Aus diesem Grund ist die Idee entstanden, die Fenster in der Alten Mühle zu einem biblischen Text zu schmücken. Für die Projektarbeit „Katechetische Arbeit mit Erwachsene“ werden wir uns am Freitag, 13. November 2020 zusammen mit der Katechetin der kath. Kirche an die Umsetzung unserer Idee „Bibel in Farbe verbindet“ wagen. Weitere konkrete Informationen werden in den Ausgaben November und Dezember folgen.

Ruth Loosli, Katechetin & Lavinia Mazzolena, Katechetin iA